

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Abteilung Kierspe
des Sauerländischen Gebirgsvereins
am 07.03.2015 im „ Hotel unter den Linden“**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das gemeinsame Kaffeetrinken, verbunden mit Dank an die Kuchenbäckerinnen.

Offizieller Beginn der JHV gegen 15.30 Uhr.

TOP 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Olaf Stelse eröffnet die Jahreshauptversammlung zu der form- und fristgerecht in den Wanderplänen und durch die Presse eingeladen wurde. Er begrüßt **39 anwesende Mitglieder** und stellt damit die Beschlussfähigkeit fest. Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 31.12.2014:

gesamt 177 Mitglieder, davon 122 Vollmitglieder/ 50 Familienmitglieder/ 5 Kinder.

Der Vorsitzende begrüßt als Gast Herrn Klaus Eckmann, Bezirksvorsitzender des Bezirkes Volme und neuer Regionalvorsitzender. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche zur Wahl. Ferner begrüßt er die Vertreterin der Presse Frau Nägel-Teuber verbunden mit Dank für die gute Berichterstattung im Jahr 2014.

Ein besonderer Gruß und beste Genesungswünsche gehen aus der Versammlung an alle kranken Vereinsmitglieder.

Zuständig für das heutige Protokoll ist Anita Höhn als amtierende Schriftführerin.

TOP 2) Totengedenken

Im vergangenen Jahr bis heute mussten wir von 5 Mitgliedern Abschied nehmen.

Wesseline Hoffmann
Georg Graf
Rolf Schwedas
Willy Vormann
Gerhard Templin

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden für eine Minute der Stille von Ihren Plätzen.

TOP 3) Berichte der Fachreferenten

Protokoll der JHV 2014

Das Protokoll der JHV 2014 ist auf der Homepage des SGV einzusehen und liegt heute in Papierform zur Einsicht vor.

Auf Antrag von Dieter Schmidt, dem sich einige Anwesende anschließen, wird das Protokoll zusätzlich verlesen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

Bericht des Fachreferenten für Wandern

Wanderwart Manfred Thobae berichtet detailliert vom Verlauf des Wanderjahres 2014. Insgesamt wurden 31 Wanderungen mit einer Gesamtlänge von 219 km durchgeführt. Die Wanderpläne waren wieder bunt gefüllt mit Wanderungen und verschiedenen Aktivitäten von der Krippenwanderung über Familienwanderungen mit Geocaching, über das Turmfest bis hin zum Jahresabschluß mit Grünkohlessen. Highlight 2014 war für 45 Teilnehmer die 5-Tage-Fahrt nach Bad Hönningen mit vielen Unternehmungen.

Bericht des Fachreferenten für Wege

Ernst-Walter Schmidt berichtet über die Tätigkeit der Wegezeichner. Dieter Baukloh, Manfred Meichsner, Karl-August-Glörfeld und Ernst-Walter Schmidt waren im Wanderjahr 2014 tätig. 28 km Wanderwege wurden kontrolliert und wenn nötig nachgezeichnet bzw. ergänzt. Darunter der Räumeweg, die Wanderwege A2-A4 im Arney und die Wanderwege A1 – A4 vom Wanderparkplatz Handweiser.

Bericht für die Dienstagsgruppe

Ernst-Walter Schmidt berichtet über die Aktivitäten der Dienstagswanderer. Aktuell besteht die Dienstagsgruppe aus 14 Personen (wovon aktuell 11 wanderfähig sind). Trotz rückläufiger Tendenz nahmen im Wanderjahr 2014 an 58 Wandertagen 368 Wanderer teil und legten insgesamt 640 km Strecke in knapp 174 Stunden zurück. Eine 5-Tage-Tour an der Lahn und 4 Etappen auf dem „Höhenflug“ sind hier enthalten.

Bericht der Fachreferentin für Senioren

Anneliese Hornbruch berichtet wieder sehr anschaulich über das Wanderjahr der Senioren 2014. An 24 Donnerstagen wanderten 473 Wanderer insgesamt 134,5 km in 46 Stunden. Das sind im Durchschnitt pro Wanderung 20 Personen. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich: Die Senioren sind eine sehr aktive Gruppe unserer Abteilung.

Bericht des Fachreferenten für Familien

da der Posten noch vakant ist, berichtet Olaf Stelse über die Familienaktivitäten im Verlauf des Jahres 2014.

Es wurden verschiedene Familientage angeboten:

Die traditionelle Ostereiersuche am Ostersonntag war gut besucht. Die geplante Schlittenfahrt mußte mangels Schnee abgesagt werden.

Es wurden 2 Familienwanderungen als Geocaching-Touren angeboten. An der ersten nahmen bei schlechtem Wetter 11 Personen teil (6 Erw./5 Kinder), bei der zweiten Wanderung waren es 70 (!) Teilnehmer, davon 30 Kinder.

Im Rahmen der Ferienspiele wurde wieder eine Fahrt von 40 Kindern zur Freilichtbühne Freudenberg von 4 SGVern begleitet und betreut, welche sich neben der Aufsicht auch um die Verpflegung gekümmert haben. Ebenfalls im Rahmen der Ferienspiele wurde eine Schatzsuche auf dem „Waldlehrpfad Höhlen“ mit GPS-Geräten durchgeführt, die sogar überbucht war.

Unsere Unterstützung beim Nachmittag am Turm mit den Kindern von Tschernobyl war diesmal nicht erforderlich.

Schriftlicher Bericht liegt nicht vor

Bericht für den Plattdeutschen Kreis

Margret Nolte verliest ihren 24.(!) Jahresbericht. 11 x im vergangenen Jahr trafen sich durchschnittlich 25 Freunde der plattdeutschen Sprache im Restaurant „Alter Bahnhof“, um zu lesen und zu klönen. Das Interesse an der plattdeutschen Sprache ist da – verstehen können es alle, lesen oder gar frei erzählen können es nur noch wenige. Margret Nolte hofft, dass der Plattdeutsche Kreis noch lange bestehen bleibt. Ausflüge und gesellige Unternehmungen rundeten das Jahr ab.

Bericht des Bänkewartes

Ulrich Büge kann entschuldigt heute nicht anwesend sein.

Der Vorsitzende konnte sich in einem Gespräch vor dieser Sitzung von seinem Engagement in Bezug auf Kontrolle des Wienhagen Turmes sowie der Bankanlagen überzeugen.

Vor dem diesjährigen Turmfest hat er folgende Arbeiten im Plan:

Holzauto entfernen – Rundbank und Tisch bearbeiten – Platten für Stehtische sichten.

Außerdem soll die Hütte am Rundweg um den Turm - Abzweig Richtung Dörscheln begutachtet werden. Danach entscheidet sich, ob sie erhalten bleiben kann.

Schriftlicher Bericht liegt nicht vor

Die ausführlichen Berichte der Fachreferenten können beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bevor der Vorsitzende den Bericht des Vorstandes abgibt, erteilt er dem Gast Herrn Eckmann das Wort.

Herr Eckmann stellt fest, dass es immer problematischer wird Ehrenämter zu besetzen, was man aktuell an den Schwierigkeiten der Abt. Valbert erkennen kann, der es gerade noch gelungen sei, eine Komplettauflösung abzuwenden. Doppelfunktionen in den Vorständen nehmen auf der ganzen Linie zu.

Er sei seit dem 01.01.2015 Regionalvorsitzender. Zur Zeit solle der SGV ganz neu aufgestellt werden. Nachdem die letzte Sitzung nach 5 stündiger Diskussion über die Zukunft des SGV ohne Resultat endete, sollen jetzt am 17.04. erste konkrete Vorschläge kommen.

Auf Nachfrage aus der Versammlung konnte Herr Eckmann uns keine Informationsquelle nennen, so dass momentan keine Möglichkeit besteht sich in die Thematik einzulesen.

Er wolle dem Vorsitzenden aber eine Info zukommen lassen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass wir als Abt. Kierspe uns zunächst kundig machen werden, bevor das Thema in eigenen Reihen weiter behandelt werden kann.

Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2014:

Die **Klönabende** fanden in mehrmonatigen Abständen in den Räumen des Fritz-Linde-Museums statt. Die Termine wurden durch die Presse veröffentlicht. Norbert Höhn zeigte eine Bildauswahl von der Hönningen-Tour und Manfred Thobae hatte zu einem Bildvortrag von seiner Nepalreise eingeladen. Zu beiden Vorträgen konnte volles Haus gemeldet werden. Die „normalen“ Klönabende könnten deutlich besser besucht sein.

Termine werden aktuell in der Tagespresse und auf der Homepage veröffentlicht.

Das **Turmfest** war bei schlechtem Wetter relativ gut besucht von vielen größeren und kleineren Wandergruppen, Familien und befreundeten SGV-Abteilungen aus dem Umkreis.

Die am Turm vorgefundenen Schmierereien sind strafrechtlich angezeigt und in diesem Rahmen vom Verfassungsschutz überprüft worden. Das Verfahren wurde ohne Aussicht auf Erfolg eingestellt.

Das interne **Sommerfest** im Schleiper Hammer musste bei regnerischem Wetter erstmalig in den Räumen stattfinden. Es wurde dennoch von 51 SGVern gut besucht.

Im Rahmen des **Kreisheimattages** fand neben einer Denkmal-Wanderung auch eine Kurzeinführung im Geocachen an der Schanhollenhöhle statt. Am Fritz-Linde-Museum, am Bakelitmuseum und am Schleiper Hammer sind anlässlich des Kreisheimattages Geocaches versteckt worden, die bis heute insgesamt 130 x gesucht worden sind. (44/66/20)

Traditionell waren wir wieder am 1. Adventswochenende beim „**Advent im Schleiper Hammer**“ mit Potthucke und Kräbelchen vertreten.

Bei der **Punschwanderung** am Jahresende wurde unterwegs Station bei den Wanderfreunden Armin und Angelika Vollmer gemacht bevor das Restaurant Alter Bahnhof angesteuert wurde.

Hier saßen dann über 50 Wanderfreunde bei Grünkohl und Mettwurst gemütlich zusammen.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr 2 **Sitzungen** durchgeführt und an 2 Versammlungen auf Bezirksebene in Halver und Dahlerbrück teilgenommen. Zudem wurde der gemeinsame Wandertag der 4 Kommunen Oben an der Volme (M'hagen, Kierspe, Halver, Schalksmühle) mit vorbereitet und durchgeführt.

Außerdem Teilnahme an **Workshops** im Rahmen der Bewerbung um die Teilnahme an einem Strukturförderprogramm LEADER. Wir hoffen auf Zuschlag, da z.B. Aufrüstung von Wanderwegen möglich wäre. Entscheidung fällt in der 1. Jahreshälfte.

In 2014 wurden insgesamt 41 x Glückwünsche des Vereins zu Geburtstagen größtenteils persönlich überbracht.

TOP 4) Kassenbericht

Kassiererin Heidrun Schmidt berichtet wie immer umfassend über die getätigten Einnahmen und Ausgaben im Berichtsjahr. Wenn auch in 2014 kein Plus erwirtschaftet werden konnte, so sind die Bestände immer noch solide.

Bericht der Kassenprüfer

Lucie Quast berichtet, dass sie zusammen mit Elke Mürmann die Kasse geprüft habe und keinerlei Beanstandungen vorzubringen habe. Die Kassenführung ist tadellos. Der Dank geht an Heidrun. Gleichzeitig bittet sie die Versammlung um Entlastung der Kassiererin, sowie auch des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5) Anträge

schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 6) Wahlen

In diesem Jahr stehen zwei Wahlen von Vorstandsmitgliedern an:

1. Vorsitzende/r

Kassierer/in

Auf Nachfrage des Vorsitzenden kommen für beide Posten keine Angebote oder konkrete Vorschläge aus der Versammlung. Es wird für Wiederwahl plädiert.

Die amtierende Kassiererin Heidrun Schmidt bittet um das Wort und gleichzeitig auch darum, dies zu protokollieren. Sie berichtet von ihrer 38jährigen Vorstandsarbeit, nämlich 17 Jahre als Schriftführerin und 21 Jahre als Kassiererin. All das, was sie in dieser Zeit für den Verein getan habe, habe sie gern getan. Trotzdem sei sie amtsmüde. Sie bitte ausdrücklich darum, ihr bei Wiederwahl die Möglichkeit einzuräumen, vor Ablauf von 4 Jahren auszuscheiden. Sie legt den Anwesenden ans Herz, sich wirklich Gedanken zu machen, wer dies Amt übernehmen könne. Der 1. Vorsitzende dankt Heidrun und erinnert mit einem Augenzwinkern daran, daß sie beide doch nur im Doppelpack wählbar seien.

Die 2. Vorsitzende Hanneli Sure übernimmt die Durchführung der Wahl des 1. Vorsitzenden. Sie dankt Olaf Stelse für seine gute Arbeit als 1. Vorsitzender und schlägt Wiederwahl vor. Die Mitglieder wählen durch Handzeichen: 38 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung.

Olaf Stelse nimmt die Wahl für weitere 4 Jahre an.

Anschließend kommt nun die Kassiererin zur Wiederwahl. Sie wird einstimmig wiedergewählt.

Heidrun Schmidt nimmt die Wahl unter Berücksichtigung einer evtl verkürzten Amtszeit an.

Es erfolgt die jährliche **Bestätigung der Fachreferenten**. In ihren Ämtern bestätigt werden:

Fachreferentin für Senioren : Anneliese Hornbruch

Fachreferentin für Medien: Marl Vedder

Leitung Plattdeutscher Kreis: Margret Nolte

Stellvertretende Schriftführerin: Ingrid Stelse

Bänkewart: Ulrich Büge

Fachreferent für Familien: Olaf Stelse*

*Da keine Vorschläge aus der Versammlung kommen, erklärt sich Olaf Stelse für ein weiteres Jahr bereit, die Durchführung zu übernehmen.

Die genannten Fachreferenten werden in Blockabstimmung von der Versammlung bestätigt.

In der Kassenprüferhierarchie muss durch das Ausscheiden von Elke Mürmann ein neuer **2.Ersatz-Kassenprüfer/in** gewählt werden, der entsprechend nachrückt.

Aus der Versammlung wird **Hildegard Bieneck** vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7) Ehrungen

14 Jubilare werden für langjährige Mitgliedschaft im SGV geehrt. Herzliche Glückwünsche sowie Urkunde bzw. Blumen oder Präsent an:

für 60 Jahre Mitgliedschaft

Wilhelm Bernhard (nicht anwesend)

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Willi Clever (nicht anwesend)

Lothar Eckes

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Jutta Mazurkowski (nicht anwesend)

Siegfried Mazurkowski (nicht anwesend)

Gretel Pickhardt

für 10 Jahre Mitgliedschaft

Bärbel Barth

Heiner Dreisbach (nicht anwesend)

Brigitte Goldfuß (nicht anwesend)

Hans-Werner Goldfuß (nicht anwesend)

Justus Höhn (nicht anwesend)

Werner Mausolf

Irene Wollmann

darüber hinaus für 40 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Schmidt

Die Ehrungen der heute nicht anwesenden Mitglieder wird auf dem Sommerfest nachgeholt.

TOP 8) Verschiedenes

Zunächst der Hinweis auf einige in nächster Zeit anstehende Veranstaltungen und Termine:

- > Vorstellung der SGV-Abteilung auf dem Neubürgerempfang der Stadt Kierspe am 23.03.15
- > Die Ostereierwanderung findet traditionell am Ostersonntag 04.04.15 statt, voraussichtlich am Wienhagen Turm (bitte auf aktuelle Presseveröffentlichung achten)
- > 26.Ruhrgebietswanderung wird in Bochum stattfinden, nicht wie angekündigt in Lünen.
- > Turmfest am 14.05.15 (Himmelfahrt)
- > Wanderung am Tag des Autofreien Volmetales startet um 11.30 an der Ecke Kölner Str./B54.
Zudem werden Geocaches versteckt, die an diesem Tag gesucht werden können.
- > Teilnahme an Ferienspielen wird kurzum der Stadt zugesagt.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme:

Die Bänke im Kirchenwäldchen „Auf dem Busch“ sind aufgestellt worden, nachdem die ev. Kirchengemeinde der Aufstellung zugestimmt hat.

Bezüglich der Bank an der Thingslindestraße haben wir noch kein Einverständnis von der Stadt. Es sind nochmals Abstimmungsgespräche zu führen.

Der Vorsitzende erkundigt sich bei den Anwesenden ob der Beschluß, sich mit 2,00Euro/Person an den Fahrtkosten bei Privatfahrten außerhalb Kierspe zu beteiligen, umgesetzt wird. Das wird bejaht.

Wortmeldungen zu verschiedenen Punkten:

Norbert Höhn gibt zum Thema „**Kasse im Verein**“ die Anregung, sich evtl .mal über professionelle Unterstützung durch einen Steuerberater zu informieren. Es könne nicht schaden, sich rechtzeitig über alle Möglichkeiten und deren Kosten zu informieren.

Dieter Baukloh ist der Meinung, es sei generell Vorsicht beim outsourcen geboten. Das Ehrenamt dürfe nicht sterben. Er regt an, jeder im Saal solle einmal in seiner Familie oder in seinem Umfeld hören, ob es Interessenten für den Posten des Kassierers gibt.

Norbert Höhn fragt an, ob er wieder eine Mehrtagestour für 2016 organisieren solle. Breite Zustimmung erfolgt.

Außerdem spricht er die **Startzeit für Sonntagswanderungen** an. Er schlägt vor einheitliche, den Jahreszeiten angepasste Startzeiten anzustreben. Es wäre z.B. möglich, einen Sommer-Wanderplan für die Zeit vom 01.April bis 30.September mit Startzeit 13.30 Uhr und dementsprechend einen Winter-Wanderplan vom 01.Oktober bis 31.März mit Startzeit 13.00 Uhr zu planen.

Manfred Thobae liegt **schriftliches Material von der SGV-Hauptverwaltung** über Seminare und diverse Veranstaltungen in Arnsberg vor. Er stellt es Interessenten gern zur Verfügung.

Abschließend dankt der Vorsitzende allen Mitgliedern, die das ganze Jahr über an allen Stellen helfen und sich einsetzen und damit den Verein aktiv und erlebenswert machen.

Margret Nolte kommt gern der Aufforderung nach und trägt ein selbstverfasstes Plattdeutsches Gedicht vor, bevor Lore Schmidt nach Sitzungsende mit dem Akkordeon aufspielt..

Ende der Sitzung 17.30 Uhr

Protokollführerin

Anita Höhn